

Krankenversicherungen im Referendariat

Beitrag von „tirocinante“ vom 17. Juli 2014 16:22

Hallo everybody!

Ich bin in derselben Situation. Ich werde am 18. August in Berlin mit dem REferendariat beginnen. Zur Zeit bin ich in der UK und über NHS versichert.

Ich bin über 34 und anscheinend gibt es keine Ausbildungstariffe für mich.

Ich recherchiere auch die ganze Zeit im Netz um herauszufinden, welche PKV die günstigste ist.

Es ist wirklich lästig, dass viele nach allen persönlichen Informationen fragen, wie Adresse, Telefonnummer, etc. Ich möchte nicht gleich allen meine Daten angeben.

Jemand empfiehlt mir die AXA PKV. Es gibt einfach soooo viele. Ich weiß wirklich nicht, was ich machen soll.

Hinzu kommt das Problem, dass in Berlin Lehrer nicht mehr verbeamtet werden. Also was passiert nach dem Referendariat? Ich werde keinen Anspruch auf ARbeitslosengeld I haben. Ich könnte zum Jobcenter gehen und Sozialhilfe beantragen, aber würde dann den Vertrag mit der PKV automatisch enden, oder was passiert?

Und was ist, wenn ich mich jetzt selber bei einer GKV versichere? Gibt es eine, bei der man wenig bezahlt?

Es ist alles sehr problematisch.

Was sagen die Experten?